

**Nr.: 179-XVI./2020**

■ <b>Dezernat</b>	II - Recht, Ordnung & Gesundheit	23.06.2020
■ <b>Fachbereich</b>		
■ <b>Verfasser/-in</b>	Laßmann, Michael	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-2000	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	15.07.2020
Kreistag	öffentlich	22.07.2020

### **Tagesordnungspunkt**

### **Personelle Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes**

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Landkreis Lörrach unterstützt die Forderungen des Landkreistages Baden-Württemberg zur personellen Stärkung der Gesundheitsämter
2. Beim Landratsamt Lörrach werden drei Stellen im gehobenen und mittleren Dienst zur Pandemiebekämpfung geschaffen und sind ab sofort zu besetzen
3. Der Landkreis Lörrach erwartet, dass das Land Baden-Württemberg zusätzliche Stellen im höheren Dienst bereitstellt und die FAG-Zuweisungen für die Stellen unter Ziffer 2 auskömmlich erhöht.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	2	Recht, Ordnung & Gesundheit
Produktgruppe	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt(e)	41.40.10	Überwachung von Infektionskrankheiten

**Klimawirkung:**       positiv     neutral     negativ     keine

**Personelle Auswirkungen:**     nein       ja, ggf. Erläuterung

**Finanzielle Auswirkungen:**     nein       ja,

**im Ergebnishaushalt**                      Aufwand      Ertrag      einmalig in      wiederkehrend  
 ca.165.000 € ca.200.000 €

**im Finanzhaushalt**                      Investitions-      Zuschüsse      Investitions-      zeitliche  
 kosten brutto      u. ä.      kosten LK netto      Umsetzung  
 €                      €                      €

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Erträge				ca. 200.000	ca. 200.000	ca. 200.000
	Personalaufwand			ca. 50.000	ca. 165.000	ca. 165.000	ca. 165.000
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge				ca. 200.000	ca. 200.000	ca. 200.000
	Personalaufwand				ca. 165.000	ca. 165.000	ca. 165.000
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2019	2020	2021	2022	ab 2023
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Der öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) im Fachbereich Gesundheit hat in den vergangenen Wochen gemeinsam mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im gesamten Landratsamt eine große Aufgabe bewältigt und tut dies noch. Das auch im Landkreis Lörrach zwischenzeitlich sehr dynamische Infektionsgeschehen stellte eine große Herausforderung dar, dem aber durchweg mit einer kompetenten Arbeit in der Pandemiebekämpfung begegnet werden konnte.

Es hat sich aber auch gezeigt, dass die aktuell bestehende personelle Ausstattung des ÖGD den Anforderungen nicht nachhaltig gerecht werden kann. Dies ist auch kein neuer Befund, sondern war bereits vor der Pandemielage offensichtlich. So wurden entsprechende Forderungen der Landratsämter und des Landkreistags immer wieder an die Landesregierung adressiert, zuletzt im Frühjahr 2019.

Dieser Zustand ist aufgrund der tatsächlichen Entwicklung nun untragbar geworden und der ÖGD muss schnellstmöglich, vor einer zu erwartenden zweiten Welle, nachhaltig gestärkt werden.

Die Kommunalen Landesverbände haben dazu mit dem Sozialministerium die grundsätzliche Einigung über ein Drei-Stufen-Modell erzielt.

Stufe 1 betrifft die dauerhafte Ausstattung des ÖGD und beinhaltet die Feststellung, dass die Gesundheitsämter vor der Krise personell nicht hinreichend ausgestattet waren. Dies betrifft den Bereich des höheren Dienstes, dort v.a. ärztliches Personal, aber auch den Bereich des gehobenen Dienstes, wo v.a. Gesundheitsfachleute und Verwaltungspersonal benötigt werden. Für den Bereich des höheren Dienstes zeichnet das Land selbst verantwortlich, für den Bereich des gehobenen Dienstes müssten die Finanzaufweisungen aus dem FAG erhöht werden. Dies ist auch die Voraussetzung, dass ein Einstieg in die Stufen 2 und 3 überhaupt gelingen kann.

Stufe 2 sieht dann eine personelle Stärkung des ÖGD durch weiteres Personal des Landratsamts vor, unter Zurückstellung der jeweiligen Aufgaben. Hierzu soll es flankierend Möglichkeiten geben, auf einen landesweiten Personal- und Finanzierungstopf zugreifen zu können.

Stufe 3 beschreibt dann eine Lage, in der weitere, externe Unterstützung notwendig wird.

Für die Ausstattung im Sinne der Stufe 1 wären nach Ansicht des Landkreistags für ein Gesundheitsamt in der Größe des Fachbereichs Gesundheit im LRA Lörrach zusätzlich 2 Stellen im höheren Dienst und 3 Stellen in den weiteren Laufbahngruppen zu schaffen.

Die Landkreise in Baden-Württemberg haben hierzu die klare Erwartung, dass diese Stärkung noch vor der Sommerpause in Angriff genommen wird, damit eine Verbesserung vor dem Herbst noch erreicht werden kann.

Entsprechend wurden hinsichtlich der Stellen, die über das FAG zu finanzieren und vom Landkreis zu rekrutieren sind, bereits entsprechende Aufgabenfelder identifiziert und drei Stellenprofile erstellt. Diese sollen in einer Stabsstelle beim Fachbereich Gesundheit organisiert werden, die dann auch der Anknüpfungspunkt für eine weitere Aufstockung im Sinne der Stufen 2 und 3 des Modells wäre.

Diese drei Stellen wären:

Die Stabsstellenleitung, der insbesondere das Prozess- und Qualitätsmanagement in der Pan-

---

demiebekämpfung obliegen würde. Vorläufige Bewertung: Entgeltgruppe 11.

Eine weitere Stelle im gehobenen Dienst, der vor allem Aufgaben im operativ-organisatorischen Bereich und der Datenqualität obliegen würden. Vorläufige Bewertung: Entgeltgruppe 9c.

Eine Stelle im mittleren Dienst, die als Pandemiemanager vor allem Aufgaben in der Fallbearbeitung wahrnehmen und insofern als Multiplikator dienen soll. Vorläufige Bewertung: Entgeltgruppe 9a bis 9c.

Um im Landratsamt Lörrach die Stufe 1 möglichst noch vor einer zweiten Welle erreichen zu können, wird hier vorgeschlagen, die Stellen unverzüglich einzurichten und auszuschreiben.

Als Anlagen beigefügt sind die beiden letzten Pressemitteilungen des Landkreistags, die im Bezug zum Beschlussgegenstand stehen.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Michael Laßmann  
Dezernent

- Anlagen
  - Pressemitteilung des Landkreistags vom 18.06.
  - Pressemitteilung des Landkreistags vom 30.06.